

# Installation#11

‘Der letzte Schrei !’

Johanna Klement

**Qubik**  
Kunst und Kommunikation

Die Bezeichnung „der letzte Schrei“ entspringt der Welt von Mode, Trends, Konsum und Werbung und spielt in dieser eine sehr wichtige Rolle.

Wir sind stets bemüht, „up to date“ zu sein, und wir werden tagtäglich vielfach dazu aufgefordert und daran erinnert.

Immer mehr formen sich unsere Bedürfnisse und Gelüste nach den Aspekten der angebotenen Produkte.

Meine Installation im Qubik, der sich in einer der wichtigsten Einkaufsstrassen Wiener Neustadts befindet, zeigt sechs Figuren, die die Reaktion auf den letzten Schrei darstellen: geprägt, gebeugt und letztendlich gefangen sind im gläsernen Kasten und in der Einkaufsstrasse haben sie keine Möglichkeit, der Welt des Kaufrausches zu entkommen.

Die Arme fehlen komplett, was das Unvermögen der einzelnen Figuren symbolisiert.

Die Beine sind zu einem Klotz zusammengebunden, was die Bewegungsfreiheit enorm einschränkt.

Sie eifern dem letzten Schrei hinterher – stets das Ziel vor Augen; da sich jenes Ziel aber selbst immer weiterbewegt werden sie es nie erreichen können.

Sie sind nur Teile eines perfekt konstruierten, sich immer weiter drehenden Kreislaufs.